

Nachrichten aus Möllensen

Möllensen, 12. December 1884:

Die schwersten Gänse dürfen auch in diesem Jahre wieder am vorigen Mittwoch aus dem Dorfe Möllensen hierher gekommen sein. Eine Verkäuferin hatte deren sechs welche sämmtlich nicht unter 20 Pfund wogen, während die eine sogar 28 Pfund schwer war. Für diese fette Waare wurde der gute Preis von 80 Pfg. per Pfd. erzielt.

Möllensen, 6. November 1899:

Wie bekannt, ist Herr Grubenbesitzer Tiebel aus Goslar, welcher Bohrungen auf Kali im Nothenberge vorgenommen hat, findig geworden. Der seitens der Forstinteressenten in Sibbesse und Möllensen mit Herrn T. seiner Zeit abgeschlossene Kalibohrvertrag ist dadurch hinfällig geworden und es trat mit dem 1. November d. J. der ebenfalls früher abgeschlossene Kaligewinnungsvertrag in Kraft. Letzter ist kürzlich modifiziert resp. umgeändert worden und auferlegt nunmehr dem Unternehmer eine erhebliche jährliche Konventionalstrafe, falls er nicht mit dem Bau des Kalischachtes beginnt.